

Kettenreaktion auf der A 8: Wagen von Lkw in Leitplanke gedrängt

Heusweiler. Ein Unfall der etwas komplizierteren Art ereignete sich am Samstag gegen 13 Uhr auf der Autobahn 8 in Fahrtrichtung Neunkirchen zwischen der Autobahnauffahrt- und der Abfahrt Heusweiler, wobei der Verursacher noch gesucht wird. Die Polizei ermittelte folgenden Hergang: Ein silberner VW Golf fuhr auf die Autobahn auf, ohne dass dessen Fahrer auf den fließenden Verkehr achtete. So wurde ein Lastwagenfahrer gezwungen, sein Fahrzeug stark abzubremsen und gleichzeitig nach links zu ziehen. Doch dort, auf der Überholspur, befand sich bereits ein Peugeot 205, dessen Fahrer jetzt ebenfalls versuchte, auszuweichen, was aber nicht ganz gelang: Der Peugeot wurde an der rechten Seite durch den Lkw-Reifen beschädigt, mit der linken Seite streifte er die Mittelleitplanke. Der VW Golf, der Auslöser dieser Kettenreaktion war, hielt noch kurz auf dem Standstreifen, fuhr dann jedoch davon. *mr*

◆ **Hinweise** bitte an die Polizei im Köllertal, Tel. (0 68 06) 91 00.

Rotes Fahrzeug rammte parkenden Wagen

Heusweiler. Entweder auf dem Parkplatz des Heusweiler Aldi oder auf dem des Lidl-Marktes ereignete sich am Samstag zwischen 9.30 und 10.30 Uhr ein Unfall mit Fahrerflucht, stellte die Besitzerin des beschädigten Wagens im Nachhinein fest: Die Beifahrertüre und der rechte Außenspiegel ihres Peugeots 206 waren beschädigt worden, berichtet die Polizei, Schaden: etwa 1500 Euro. Lackspuren deuten darauf hin, dass der Verursacher ein rotes Fahrzeug gefahren hat. *mr*

◆ **Hinweise** bitte an die Polizei im Köllertal, Tel. (0 68 06) 91 00.

Shakespeare in Nadelstreifen

Halbseidene Damen, schräge Vögel, Tanz mit Stuhl und Stepp: Flotter Lärm um nichts

Shakespeare, wie ihn keiner kennt, bot die Bohemian Compagny mit einer ins 1920er-Jahre-Mafia-Milieu verlegten „Viel Lärm um nichts“-Aufführung, die noch dazu mit flotten Musikstücken gespickt war.

VON SZ-MITARBEITERIN BEATRIX HOFFMANN

Heusweiler. Ist schon irre, was man aus einem kleinen gelben Reclamheft alles rausheften kann. Turbulent und deftig war Shakespeare ja schon immer. Doch wer sein Lustspiel „Viel Lärm um nichts“ zuletzt als Schulaufführung gesehen hat, der rieb sich am Freitagabend, bei der Aufführung der Bohemian Compagny, die Augen: Eine elegante Gesellschaft – die Damen etwas halbseiden, die Herren frisch pomadiert – empfängt die Besucher in Heusweiler Kulturhalle und katapultiert sie flugs in einen feschen Kunstraum. Der sonst biedere Saal hat sich zum kleinen Musical-Café gewandelt, locker bestuhlt, Tische auf schwungvollen Beinen. Leuchtbirnen machen die Bühne zur Glitzerwelt. Aus dem Haus von Gouverneur Leonato ist „das Leos“ geworden. Ein Club, in dem es rund geht und der eindeutig über gewisse Nebenzimmer verfügt. So schießen die Liebesgötter Amors Pfeile im Milieu ab, und sie schießen ein bisschen kreuz und ziemlich quer.

Die Symptome der Leidenschaft sind die gleichen wie anno 1599: Sie steht zwanzig Mal in der Nacht auf und schreibt



„Viel Lärm um nichts“ am Freitagabend in der Heusweiler Kulturhalle mit (von links) Désirée Becker, Susanne Kruse, Linda Walgenbach und Monika Groß. Foto: Jenal

ganze Bögen voll, er parfümiert sich und schaut melancholisch. Nach prallen drei Stunden hat jeder Topf sein Deckelchen. Doch zuvor: Irrungen, Wirrungen, Intrigen, Drama, falsche Paarungen, Nadelstreifenanzüge und kirschrote Kleider mit Fransen, schräge Vögel, Tanz mit Stühlen und Steppschuhen sowie 18 Darsteller, die Shakespeare im O-Ton und viele schöne Songs zum Cocktail mixen. Regisseurin Sandra Klein, Medienpsychologin und Swing-Liebhaberin, verlegte die Handlung in die dollen 1920er. Vom Mann am Klavier (Moritz Horvath) und Robert Müller stammt die Musik, von Gerhard Wagner die Songtexte.

Nächsten April wird die Bohemian Compagny Alexandre Dumas „Jugend der Musketiere“ als Theaterstück mit musikalischer Untermalung im Heusweiler Kulturhaus auf-

führen. Danach hat – Pech für Heusweiler, Glück für die Kulturszene – das Wanderbühnenleben ein Ende: In St. Ingbert soll eine feste Spielstätte mit integriertem Bistro entstehen. Musiktheater mit Varieté-Menü, Kunst & Co sind geplant. Man darf gespannt sein.

◆ **Nochmals aufgeführt** wird „Viel Lärm um nichts“ am Freitag, 3. November, 20.30 Uhr, im Cloef-Atrium in Mettlach.

Aus Alt mach' kunstvoll Neu

Patchworkerin Marthilde Fichter lässt aus Stoffstücken schöne Decken entstehen

Riegelsberg. Aus vielen Stücken eins zu machen, das ist Marthilde Fichters Hobby. Gemeinhin kennt man dies unter dem Namen Patchwork. „Ich sah vor etwa 15 Jahren eine besonders schöne Decke im Geschäft und habe mir gedacht: Marthilde, das kannst du auch. Schließlich hatte ich mir in der Jugend das Nähen schon selber beigebracht.“ So begann ihr Hobby, das längst Leidenschaft geworden ist. Als Mitglied der Patchwork Gilde hat sie in der Vergangenheit schon Kurse an der Volkshochschule geleitet. Im Moment hilft die 53-Jährige bei den Vorbereitungen zu der Kreativ Welt-Messe in Wiesbaden im November. „Täglich

kommen viele Pakete mit Arbeiten von Mitgliedern der Gilde an. Eine Auswahl davon werden wir auf der Messe ausstellen.“

Nach langer Krankheit kann die Buchhalterin endlich wieder mit dem Hobby Patchwork beginnen. Sie blickt freundlich in Richtung Wand, an der eine große Patchworkarbeit hängt. Man erkennt verschiedene Blumen. „Anstatt mir Blumen ins Krankenhaus zu schicken, haben meine Freundinnen mir diese hier geschickt.“ Eine nette Geste, die bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

Am besten, dass man so kreativ sein und alte Stoffe zu neuen Mustern zusammensetzen kann. „Wenn ich einen Stoff in einer ganz besonderen Farbe haben will, färbe ich ihn mir einfach selbst.“

Obwohl sie oft in der Gruppe arbeitet und die Geselligkeit liebt, arbeitet sie, um etwas Neues auszuprobieren, gerne auch mal allein. „Ich verwerte auch Stoffreste und Schnittabfall in Patchworkarbeiten. Dem Betrachter fällt das meistens gar nicht auf“, lacht Marthilde Fichter. Eines fällt aber auf jeden Fall auf: Die Riegelsbergerin ist mit ihrem Herzen bei der Sache. *bub*



Marthilde Fichter mit Patchwork-Decke.

Foto: Becker & Bredel



Haustürvordächer, Terrasse-, Balkon-, Kellereingangsüberdachungen, Seitenteile, Carports, Wartungsfreie Aluminiumkonstruktion maßgefertigt. Eindeckung Plexiglas. Original Henkel Alusysteme, Manfred P. Beucher, ☎ (0 65 32) 93 32 30

► Kaufgesuche

Achtung, ab sofort dringend gesucht!!! Modische Damen- u. Herrenbekleidung, Abendmode, Lederwaren, Pelze, Taschen, Schuhe, Ski-/Outdoor-Bekleidung, Second-Hand-Boutique, Dudenweilerstr. 8, 66111 SB, ☎ (06 81) 9 38 58 48

► Modelle

Möchtest Du ein paar Minuten glücklich ein, trink ein Bier. Möchtest Du ein paar Stunden glücklich sein, nimm Dir eine Frau. Möchtest Du ein Leben lang glücklich sein, nimm Dir einen Garten (Chin. Sprichwort). Doch - einen Garten hab' ich nicht. ☎ (01 70) 2 02 49 05

Stacy 19 J. aus Jamaica, soft & hard, Mo.-Fr., 9-24 h, So. 14-24h VK ☎ (0 68 98) 30 00 88, ladies.de

Wir sind private (Haus) Frauen und suchen Sex auf Sympathiebasis. 0178 - 5503456 PV

► Verkäufe – Geschäftsempfehlungen

Fliesen, Platten und Mosaikleger zum günstigen Preis. ☎ (01 74) 7 61 20 74

Die erste Liebe gibt's im Spielzeugladen. Blut nicht.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de



Herzlichen Glückwunsch



Liebe Oma Sefa, lieber Opa Gerd!
Endlich ist der Tag nun da, an dem ihr seid ein gold'nes Paar. Vieles habt ihr überwunden, in schönen und in schweren Stunden. Treue und Zufriedenheit, hat Euch begleitet alle Zeit. Zur **goldenen Hochzeit** wünschen Euch alles Gute **Enkelkind Simone mit Christian**

Zum 65sten
"An solch hohem Tag im Leben, sei Ausdruck diesem Wunsch gegeben, dass Gottes Segen, Gottes Güte Dich **liebe Ursula** stets begleite und behüte." **Alles Gute zum Geburtstag Hugo**



Liebe Christa!
50 Jahre sind nun vergangen, seit Dein Leben angefangen. Zu diesem schönen Wiegenfeste, wünschen wir Dir das Allerbeste. **Dein Mann Fritz sowie Blacky und Senta**



Unserer Chefin Margit Lieblang zum 60. Geburtstag die besten Wünsche.
Das Team Haus Pestalozzi und Tagespflege

„ICH HABE GRAD AN DICH GEDACHT!“
Nicht nur denken, sondern abdrucken lassen. Hier.